



Appaloosa-Stute mit Fohlen.

Appaloosas in der Schweiz im Aufwind

ApHC (Appaloosa Horse Club) und die Herkunft des Appaloosas

Der Appaloosa ist eine der drei grossen amerikanischen Westernpferderassen. Er fällt durch seine aussergewöhnliche Fellzeichnung auf. Der Ursprung dieser Rasse geht auf die Nez-Percé-Indianer zurück. Sie waren der einzige Indianerstamm, welcher eine Pferdezucht betrieb, so wie wir sie heute kennen (Selektion auf Schnelligkeit, Ausdauer, Härte und Fellzeichnung).

Zitat aus einem Armeebereich: „Chief Joseph (Häuptling der Nez Percé) und seine Leute mit ihren

aussergewöhnlich guten Pferden kämpften gegen zehn verschiedene US-Kommandos in 13 Schlachten und Gefechten, und bei fast jeder Begegnung siegten sie oder erkämpften einen Waffenstillstand.“ General Sherman bezeichnete diese Kämpfe zu Recht als die ungewöhnlichsten Indianerkämpfe, über die je berichtet wurde. Doch die Niederlage kam am 5. Oktober 1877. Alle Appaloosas wurden beschlagnahmt, zum Teil getötet, und der Rest in alle Winde verkauft. Der Neubeginn der Appaloosas kam mit der Gründung des Appaloosa

Horse Club (ApHC) USA im Dezember 1938 in Oregon durch Dr. Francis Haines und Claude Thompson. Beide haben sich lange vorher bereits mit Appaloosas und deren historischen Daten befasst.

1947 wurde die Geschäftsstelle des ApHC nach Moscow, Idaho verlegt und war somit mitten im Herkunftsland des Appaloosas.

1948 wurde das Stutbuch eröffnet, und die ersten Appaloosa-Shows wurden abgehalten.

1950 wurde der Appaloosa in den USA als eigene Rasse anerkannt.

Ausser dem Stammclub in den USA hat der ApHC angeschlossene Tochterverbände auf der ganzen Welt. Heute sind ca. 695.000 Appaloosas registriert, somit sind sie weltweit die drittgrösste Rasse.

Rassestandard der Appaloosas

Der Appaloosa wird weltweit vorwiegend im Westernreiten, als Ranchhorse und als Freizeitpferd eingesetzt, taucht aber auch in allen anderen Disziplinen des Pferdesports auf. Unabhängig vom Einsatzbereich zeichnen den Appaloosa seine sanfte



Appaloosa-Turnier Eiken 2011.



Appaloosa-Hengst beim Reining***.

charakterliche Disposition, seine Nervenstärke und seine Menschenbezogenheit aus. Diese Charaktereigenschaften sind ein wesentliches Zuchtziel.

Die Standardgrösse des Appaloosas ist zwischen 1,42 m und 1,62 m. Das Gewicht beträgt zwischen 430 kg und 570 kg. Heute würde man den idealen Appaloosa-Typ als ausgewogenes Quadratpferd beschreiben. Der Appaloosa soll symmetrisch gebaut und gut bemuskelt sein. Der Kopf soll edel mit gerader Nasenlinie, mittelgrossen Ohren, weit auseinanderliegenden klaren Augen sein. Der Kopf ist im Winkel von circa 45 Grad am Hals angesetzt und besitzt viel Ganaschenfreiheit*. Der Hals soll nicht zu massig sein und korrekt angesetzt, die Schultern lang, schräg und gut bemuskelt. Der Widerrist** ist nicht zu hoch, aber gut ausgeprägt, der Rücken relativ kurz mit schräg abfallender Kuppe, der Rumpf tief und die Unterlinie lang. Die Röhren sind kurz und stehen senkrecht, die Fesseln schräg. Der Gang des Appaloosas soll ausgeglichen, weich und leichtfüssig aussehen, nicht unstet.

Obwohl Appaloosas am ehesten an ihrer Fellmusterung erkannt werden, haben sie auch andere Unterscheidungsmerkmale:

A: eine weiss umrandete Pupille (das Weisse auf dem Augapfel als



Umrandung der farbigen Pupille wird häufig als Menschenauge bezeichnet, da es dem Auge einen menschlichen Ausdruck verleiht).

B: gestreifte Hufe.

C: marmorierte Haut (die teilweise gefleckte Haut ist das am meisten kennzeichnende physikalische Merkmal der Rasse; diese Fleckung von rosa und schwarzer Haut ist immer im Genitalbereich sichtbar und kann an den Nüstern, am Maul [sog. Krötenmaul] und überall dort, wo die Haut nicht mit Fell bedeckt ist, zu sehen sein).

D: Fellmuster.

E: dünnes Mähnen- und Schweifhaar (nicht alle Appaloosas zeigen diese Merkmal, jedoch neigen manche Blutlinien besonders dazu).

F: Schattenzeichnungen (sie treten oft bei stichelhaarigen Appaloosas auf; an bestimmten Stellen treten die dunklen Fellhaare verstärkt auf, wie z. B. auf dem

Nasenrücken, über den Augen, in der Gegend der Hüftknochen, hinter den Ellbogen und im Bereich des Knies).

Der Appaloosa Horse Club Switzerland (ApHCS) wurde

1995 gegründet. Sein Zweck ist es, durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit die Bekanntheit des Appaloosas in der Schweiz als Sport- und Freizeitpferd zu steigern. Seine gute Qualität und sein Rasstyp sollen einerseits durch eine gezielte Förderung der Appaloosa-Zucht gestärkt werden. Andererseits soll das Appaloosa-Pferd als vielseitig talentiertes Reitpferd wahrgenommen werden. Der ApHCS veranstaltet jährliche Zucht- und Leistungsschauen sowie sportliche Veranstaltungen in den Bereichen Western und Freizeit.

Der Aeppy-Club ist der kleinste der drei Westernzuchtverbände in der Schweiz und gilt als sehr aktiv und familiär mit stetig wachsenden Mitgliederzahlen. Aktuell sind dies knapp 100 Mitglieder. Mit allen Pferden auch ausserhalb des ApHCS sind ca. 350 Pferde in Amerika beim Mutterverband registriert.

Der ApHCS führt jedes Jahr zwei Turniere durch, dazu noch die Swissfuturity gemeinsam mit den anderen Westernverbänden. Bei den Turnieren konnte die Teilnehmerzahl in den letzten Jahren beträchtlich gesteigert werden, vor allem bei der Swissfuturity 2011 waren im Verhältnis zur Anzahl der Mitglieder die meisten Pferde am Start. Die Futurity ist ein Turnier für alle Pferde von Fohlen bis fünfjährig, zur Förderung der Zucht, vorgestellt an der Hand oder geritten. Hier zeigte sich das grosse Potenzial der Nachwuchspferde aus Schweizer oder ausländischen Zucht. National wurden bei rasseoffnen Turnieren beachtliche Erfolge erzielt, vor allem international bei den Europameisterschaften der Appaloosas in Aachen 2011.

Der Höhepunkt 2012 wird definitiv die Europameisterschaft der Appaloosas vom 11. bis 14. Oktober sein. Der Appaloosa Horse Club Switzerland wagt sich an die grosse Aufgabe heran, diesen Anlass zu veranstalten. Als Lokalität hat der Appaloosa Horse Club Switzerland die Horseacademy in Mooslargue (FRA) ausgewählt. Dieser Anlass wird internationale Grösse haben und ist für alle eu-



Appaloosa mit Spotted Blanket.



Appaloosa-Fohlen bei der Swissfuturity 2011



Appaloosa-Fohlen.



ropäischen Freunde des Appaloosa-Pferdes ein Muss. Neben Teilnehmern aus Deutschland, der Schweiz, Frankreich und Italien werden auch Teilnehmer aus Holland, Dänemark, Schweden, Belgien, Tschechien, Grossbritannien etc. erwartet. Mit über 450 Starts wird dies der grösste europäische Anlass unserer Ras-se sein.

Erfahren Sie mehr über die Appaloosas: www.appaloosa.ch!

Text und Fotos: Samuel Schmid, Vizepräsident ApHCS

Begriffserklärung:

* Als Ganasche wird die Kinnlade bezeichnet, also der hintere Bereich des Unterkiefers (auch

Unterkieferast genannt). Als Ganaschenfreiheit bezeichnet man den Abstand zwischen dem hinteren Rand des Unterkieferastes und dem unteren Rand des Atlasflügelastes. Der Atlas ist der erste Halswirbel. Er besitzt an den Seiten Flügel, die sich gut ertasten lassen.

**** Widerrist**

Der Widerrist ist der erhöhte Übergang vom Hals zum Rücken bei Vierbeinern. Er wird von den langen Dornfortsätzen der ersten Brustwirbel gebildet, an denen auch das Nackenband entspringt. Entsprechend wird mit der Widerristhöhe die eigentliche Grösse eines Pferdes angegeben, weil der Widerrist bei



Appaloosas mit unterschiedlicher Fellzeichnung.

gesenktem Kopf den höchsten Punkt des Körpers darstellt und sich damit als Messstelle eignet. Die Höhe wird üblicherweise mit dem Bandmass oder einem Stockmass ermittelt.

*****Reining**

Reining ist eine Form der Dressur des Westernreitens. In dieser ausschliesslich im Galopp gerittenen Disziplin wird von Pferd und Reiter ein vorgeschriebenes Pattern verlangt. Ein Pattern ist eine Abfolge von mehreren Manövern. ■



Schmid Performance Horses
Zucht und Verkauf von
Appaloosas
Fam. Schmid, Löörhof
CH 9249 Algetshausen
Mobile: 079 600 63 76
info@swissappaloosa.ch
www.swissappaloosa.ch

Ein gut platziertes Inserat im Country Style hinterlässt immer Spuren...

... einen ganzen Monat lang. ☎ 061 403 10 21

Swiss Appaloosa

Schmid Performance Horses



Zucht und Verkauf von Appaloosas

Fam. Schmid
Löörhof
9249 Algetshausen
+41 79 600 63 76